

Fertigstellung vom Ärztehaus in Wrist verzögert sich

Von [Jann Roofls](#) | 03.10.2023, 12:00 Uhr



Die ersten Mauern für das neue Ärztehaus stehen bereits. Foto: Jann Roofls

Die Medizinerin Maja Jessen – Tochter des Wristler Landarztes Eggert Schiele – und der Physiotherapeut Jan Bastian sind ausgestiegen. Die Gemeinde steht mit neuen Interessenten „in engen Verhandlungen“.

Halbe Wände, Moniereisen, Bauarbeiter: Eigentlich sollte am alten Sportplatz in Wrist, gegenüber der Grundschule, schon ein Ärztehaus stehen. Aber die Fertigstellung verzögert sich, erklärt Bürgermeister Manfred Bube. Aktueller Termin für den Einzug ist der 1. Januar 2025.

Das Konzept bleibt gleich: Im Ärztehaus sollen zwei Praxen entstehen, eine für einen Arzt und eine für Physiotherapie. Die Personen haben allerdings gewechselt: Die Medizinerin Maja Jessen – Tochter des Wristler Landarztes Eggert Schiele – und der Physiotherapeut Jan Bastian sind ausgestiegen. Die Gemeinde steht mit neuen Interessenten „in engen Verhandlungen“, aber der Bürgermeister will sie noch nicht bekannt geben.

Zuschüsse von Bund und Land erwartet

Im neuen Ärztehaus sollen noch mehr Räume entstehen. Wer die nutzen soll, steht schon fest: Die Kellinghusener Gesellschaft für Bildung Beruf Kultur GmbH, kurz Bibeku – das ehemalige Jugendaufbauwerk – wird einen Raum für Jugendarbeit in Wrist nutzen. Außerdem will sich die Gemeinde im neuen Ärztehaus Platz schaffen.

2021 war das Projekt mit 2,1 Millionen Euro veranschlagt. Die Gemeinde hoffte auf Zuschüsse von Bund und Land.